

Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „DaVinci“ vom 10. Januar 2016 00:17

[Zitat von alias](#)

Mich macht es fassungslos, dass in Faschingszeiten Grapschereien und Vergewaltigungen es kaum in den Lokaltreil der Zeitung schaffen - sobald jedoch Menschen mit einem anderen Hautton beteiligt sind, alle Medien darauf anspringen und es diese Vorfälle schaffen, tagelang die Abendnachrichten an erster Stelle zu dominieren.

Da ist etwas aus dem Lot. In der Tat.

Vielleicht liegt es daran, dass die öffentliche Ordnung außer Kraft gesetzt wurde von einem wildgewordenen, aggressiven und brutalem Pulk von ca 1000 jungen Männern? Schonmal daran gedacht? Die einzelnen Sexualdelikte von Flüchtlingen haben es auch nicht in die großen Medien geschafft, meistens wurde noch nicht mal erwähnt, dass es sich um Asylanten handelte.

Wenn du wirklich meinst, dass es nur an einem anderen Hautton liegt, dann tust du mir Leid, zeigt aber deine Denkweise.